



## BIO-raffiniert V

Nutzung nachwachsender Rohstoffe in Bioraffinerien: Rohstoffe und Produkte, Märkte und Technologien

**24./25. März 2009**  
**Rheinisches Industriemuseum,**  
**Oberhausen**

---

Unter dem Dach der Kongressreihe BIO-raffiniert bündeln Fraunhofer UMSICHT, das nova-Institut und die EnergieAgentur.NRW ihre Expertise in den Bereichen nachwachsende Rohstoffe, Ressourcenmanagement, Biowerkstoffe und Prozesstechnik.



Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Jürgen Rüttgers, Ministerpräsident des Landes NRW

# BIO-raffiniert V

Nutzung nachwachsender Rohstoffe in Bioraffinerien: Rohstoffe und Produkte, Märkte und Technologien



## Kongress-Reihe

Was kann die integrierte stoffliche und energetische Nutzung nachwachsender Rohstoffe zur Lösung unserer Energieprobleme wie auch zum Ersatz erdölbasierter Chemikalien, Werkstoffe, Brenn- und Kraftstoffen leisten? Antworten liefert der Kongress BIO-raffiniert V – Nutzung nachwachsender Rohstoffe in Bioraffinerien.

Der Kongress stellt die Bandbreite der Biomassenutzung von ersten Versuchen bis zu marktfähigen Dienstleistungen und Produkten dar. Technologietrends und angewandte Technik werden dabei ebenso ausführlich dargestellt, wie über Hintergründe der Biomassenutzung, Fördermöglichkeiten und Perspektiven für wirtschaftliches Wachstum aufgeklärt wird.

Am ersten Kongresstag geht es um die Randbedingungen der Versorgung mit dem Rohstoff »Biomasse«, um die Märkte der neuen nachhaltigen Produktlinien und ökologische Aspekte.

## Podiumsdiskussion

Auf dem Podium diskutieren wir die Frage, wie Industrie, Politik, Natur- und Ingenieurwissenschaft sowie Ethik nachwachsende Rohstoffe charakterisieren. Sind sie das grüne Wirtschaftswunder und die Chance für technologische Neuerungen oder doch eher Preistreiber für Rohstoffmärkte und Nahrungskonkurrenten?

Der zweite Tag steht im Zeichen der Technik. Er gibt einen Überblick über Bioraffinerietechnologien, lässt Anlagenbetreiber mit Erfahrungsberichten zu Wort kommen und zeigt Technologietrends auf. Bedeutsame Netzwerke und Förderinformationen runden das Programm ab.

## Zielgruppe

Der Kongress bringt Personen aus allen Industriebereichen, Politik und Gesellschaft mit Aktiven aus der Forschung, Entwicklung und Anwendung entlang der Wertschöpfungskette nachwachsender Rohstoffe zusammen.

## Teilnehmerkreis

- aus Wirtschaft und Wissenschaft
- aus Forschung und Entwicklung
- aus Politik, Verbänden und Vereinen

## Kongresssprachen

Damit sich auch Gäste aus dem europäischen Raum bei uns wohl fühlen, bieten wir am 24. und 25. März 2009 neben Deutsch als Kongresssprache Englisch in Simultanübersetzungen an.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie den Dolmetscher-Service in Anspruch nehmen möchten!

# BIO-raffiniert V

## Veranstalter



**Fraunhofer** Institut  
Umwelt-, Sicherheits-,  
Energietechnik UMSICHT

**Fraunhofer UMSICHT** entwickelt industriennahe Verfahrenstechnik für die Umwelt-, Werkstoff-, Prozess- und Energietechnik. Im Bereich nachwachsende Rohstoffe bietet das Institut langjährige Expertise in der stofflichen und energetischen Biomassenutzung. Kunststoff- und Biogasanlagentechnik sowie Biokraftstoffprozesse bilden FuE-Schwerpunkte. Studien zum Ressourceneinsatz, zur Kreislaufwirtschaft und zu erneuerbaren Energien runden das Spektrum ab.

[www.umsicht.fraunhofer.de](http://www.umsicht.fraunhofer.de)



Die **nova-Institut GmbH** ist seit 15 Jahren weltweit im Bereich nachwachsende Rohstoffe in Marktforschung, Beratung sowie Projektmanagement tätig. Bestehend aus den Fachabteilungen Ökonomie & Ressourcenmanagement, Biowerkstoffe sowie IT, Print, Kongress- & Eventmanagement lautet das Motto des Instituts, die Energie- und Rohstoffwende zu gestalten.

[www.nova-institut.de](http://www.nova-institut.de)

**EnergieAgentur.NRW**

Die **EnergieAgentur.NRW** ist eine strategische Plattform mit breiter Kompetenz im Energiebereich: von der durchgehenden Förderung der Forschung bis zur technischen Entwicklung, Demonstration und Markteinführung, von der Energieberatung bis hin zur beruflichen Weiterbildung. Zu den Schwerpunktthemen im Bereich Erneuerbare Energien gehören die energetische und effiziente Nutzung von Biomasse sowie Kraftstoffe und Antriebe der Zukunft. Grundlegend sind Projekte und Initiativen zur Energieeffizienz, die u. a. von Kompetenz-Netzwerken initiiert werden. Das Thema »Bio-raffinerie« ist von strategischer Bedeutung und auch Bestandteil der Energie- und Klimaschutzstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen.

[www.energieagentur.nrw.de](http://www.energieagentur.nrw.de)

---

Die Veranstalter bündeln ihre Expertise in den Bereichen nachwachsende Rohstoffe, Ressourcenmanagement, Biowerkstoffe und Prozesstechnik.

Ziel ist es, die vielfältigen Facetten der industriellen Nutzung nachwachsender Rohstoffe durchaus bewusst aus verschiedenen Blickwinkeln darzustellen.

# BIO-raffiniert V

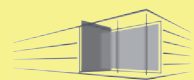
Partner/Fachausstellung/Kaffee-Bar



Verein zur Förderung der Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik e. V. (UMSICHT-Förderverein)  
[www.umsicht.fhg.de/profil/foerderverein](http://www.umsicht.fhg.de/profil/foerderverein)



Wrocławskie Centrum Badan EIT+  
[www.eitplus.pl](http://www.eitplus.pl)



Wissenschaftszentrum  
STRAUBING  
Wissenschaftszentrum Straubing  
[www.wz-straubing.de](http://www.wz-straubing.de)



Unidad de Desarrollo Tecnológico (UDT)  
[www.udt.cl](http://www.udt.cl)

Stand: Januar 2009

## Fachausstellung

Als Marktplatz für Kontakthanbahnung und Informationsaustausch bieten wir erstmals eine Fachausstellung an, die parallel zum Kongress stattfindet.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Unternehmen aus dem Umfeld der Nutzung nachwachsender Rohstoffe und deren innovative Produkte und Dienstleistungen kennen zu lernen.

Haben Sie Interesse, Ihr Unternehmen auf der Ausstellung zu präsentieren? Wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Geogr. Dominik Vogt  
nova-Institut GmbH  
Telefon 02233 48-1449  
[dominik.vogt@nova-institut.de](mailto:dominik.vogt@nova-institut.de)

## Kaffee-Bar

Kommen Sie an der Kaffee-Bar in den Pausen zusammen, um über die Vorträge zu diskutieren, eine Tasse Kaffee oder Tee zu genießen oder um einen Blick auf die Fachausstellung zu werfen.

Haben Sie eine Idee für ein Projekt, suchen Sie Projektpartner/innen oder wollen Sie sich über Fördermöglichkeiten informieren? Dann nutzen Sie diesen Kongress-Hot-Spot, um das in anregender und entspannter Atmosphäre zu tun.

Gerne vermitteln wir Ihnen Kontakte aus dem Kreis der Gäste, Referentinnen und Referenten. Sprechen Sie uns gerne an.



Dienstag, 24. März 2009

09:00 Uhr **Registration und Get-together**

09:45 Uhr **Eröffnung**  
Prof. Dr. Eckhard Weidner, Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen

09:55 Uhr **Grußworte**  
Parlamentarische Staatssekretärin Ursula Heinen, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz BMELV, Berlin (angefragt)

Dr. Beate Wieland, Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes NRW, Düsseldorf

10:30 Uhr **Impulsreferat**  
**Nachwachsende Rohstoffe: Wie packen wir das globale Ressourcenproblem an?**  
Alexander Müller, Beigeordneter Generaldirektor der FAO-Hauptabteilung »Nachhaltige Entwicklung«, Rom, Italien (angefragt)

### **SESSION 1\*: Nachwachsende Rohstoffe und ihre Märkte**

11:00 Uhr **Nachwachsende Rohstoffe:**  
**Auf welche Pferde setzt die Industrie?**  
Referent/in angefragt

11:30 Uhr **Randbedingungen der Rohstoffversorgung: Daten und Fakten - Zusammenfassung der Highlights des Internat. Rohstoffwende & Biowerkstoffe-Kongresses**  
Michael Carus, nova-Institut GmbH, Hürth

12:00 Uhr **Mittagspause**

### **SESSION 2\*: Produkte – Markt – Prognosen**

13:30 Uhr **Biobased Chemicals and Materials in The Netherlands: Product inventory and selection**  
Dr. Johan van Groenestijn, TNO, Zeist, Niederlande

14:00 Uhr **Mit Biotech zu neuen Produkten**  
Dr. Holger Zinke, BRAIN AG, Zwingenberg (angefragt)

14:30 Uhr **Industrielle Bioraffinerie: Von der Nischenlösung zum Markttreiber**  
Dr. Görgo Deerberg, Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen

15:00 Uhr **Kaffeepause**

### **SESSION 3\*: Ökologie**

15:30 Uhr **Von der Wiege bis zur Bahre: Life Cycle Assessment (LCA) biobasierter Produkte**  
Dr. Martin K. Patel, Universität Utrecht, Utrecht, Niederlande

16:00 Uhr **Globale Flächenverfügbarkeit**  
Dr. Stefan Bringezu, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH, Wuppertal

16:30 Uhr **Rohstoffe aus Pflanzen – was kann die Gentechnik?**  
Dr. Mathias Boysen, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin

17:00 Uhr **Kaffeepause**

17:15 Uhr **Podiumsdiskussion: Nachwachsende Rohstoffe: Grünes Wirtschaftswunder und Chance für technologische Neuerungen oder Preistreiber für Rohstoffmärkte und Nahrungskonkurrenten?**  
Moderation: Dr. Christian Patermann, Berater der Landesregierung NRW für wissenschaftsbasierte Bioökonomie, Bonn

Steffen Bauer M.A., Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn  
Michael Carus, nova-Institut GmbH, Hürth  
Dr. Stefan Bringezu, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH, Wuppertal  
Dr. Mathias Boysen, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin  
Prof. Dr. Eckhard Weidner, Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen  
Dr. Klaus Kliem, Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V., Gülzow (angefragt)

19:30 Uhr **Beginn des Abendprogramms**  
**Buffet mit Live-Musik (Ausklang 23:00 Uhr)**



Mittwoch, 25. März 2009

**SESSION 4\*: Integrierte Bioraffinerie-Technologien – Ein Überblick**

- 08:30 Uhr Industrielle Bioraffineriesysteme – Eine Bilanz 12 Jahre nach der Publikation des Buches »Die Grüne Bioraffinerie«  
Prof. Dr. Birgit Kamm, Forschungsinstitut Bioaktive Polymersysteme biopos e.V., Teltow
- 09:00 Uhr Furan chemicals and their application in new materials  
Dr. Ir. Hans Hoydonckx, TransFurans Chemical bvba, Geel, Belgien
- 09:30 Uhr Biobased Chemicals and Materials in The Netherlands: Exploring the market potential  
Dr. Maarten van Dongen, InnoTact Consulting BV, Leusden, Niederlande
- 10:00 Uhr Kaffeepause
- 10:30 Uhr Nachhaltige, dezentrale Produktion von Bioethanol – Intelligente Prozessführung – geschlossene Stoffkreisläufe  
Benedikt Sprenger, Grünes Zentrum Agrar-Service GmbH, Warendorf
- 11:00 Uhr Algen: Aquatische Tausendsassas oder Mogelpackung? Eine Übersicht  
Ute Ackermann, VDI/VDE-Innovation und Technik GmbH, Berlin
- 11:30 Uhr The biorefinery as a source for renewable materials – from technology push to market pull  
Prof. Dr. Mikael E. Lindström, STFI-Packforsk AB, Stockholm, Schweden
- 12:00 Uhr Mittagspause

**SESSION 5\*: Technologietrends und Anlagenbau**

- 13:30 Uhr Biofuels aus der Sicht eines Großanlagenbauers  
Dr. Stephan Reimelt, MAN Ferrostaal AG, Essen (angefragt)
- 14:00 Uhr BtL-Produktion aus der Zellstofffabrik  
UPM Kymmene Papier GmbH & Co. KG, Augsburg (angefragt)
- 14:30 Uhr Bio-Refinery - Coherence and Viability of Technologies  
Ir. Henk Geut, Aker Process B.V, Zoetermeer, Niederlande
- 15:00 Uhr Kaffeepause

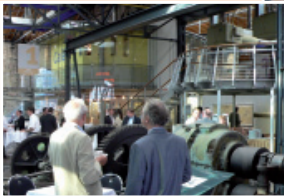
**SESSION 6\*: Bedeutsame Netzwerke und wichtige Förderinformationen**

- 15:30 Uhr Bioraffinerie als Baustein für eine Bioökonomie – Aktivitäten und Förderung des Landes NRW  
Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes NRW, Düsseldorf (angefragt)
- 15:50 Uhr Cluster industrielle Biotechnologie CLIB2021: Kooperation mit exzellenten Partnern in Akademia, KMU und Industrie ist der Schlüssel zum Erfolg.  
Dr. Manfred Kircher, Vorstandsvorsitzender Cluster Industrielle Biotechnologie e.V. CLIB2021, Evonik Industries AG, Düsseldorf
- 16:10 Uhr Unterstützung für Forschung, Entwicklung und Markteinführung im Bereich Nachwachsender Rohstoffe – aber bitte!  
Dr. Dietmar Peters, Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V., Gülzow
- 16:30 Uhr Sie entwickeln umweltfreundliche Produkte und Prozesse? Wir fördern sowas!  
Dr. Maximilian Hempel, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, DBU, Osnabrück
- 16:50 Uhr 7. EU Forschungsrahmenprogramm - Inhalte der nächsten Aufrufe, Hinweise zur Antragsstellung und Informationen zum Lobbying für Projektideen  
Dr. Wilfried Diekmann, Projektträger PT-Jülich, Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften, Bonn
- 17:10 Uhr Schlusswort
- 17:30 Uhr Ende des Kongresses

## Veranstaltungsort

### Rheinisches Industriemuseum Oberhausen

Hansastraße 20  
46049 Oberhausen



## Anfahrt

Bitte beachten Sie, dass das Industriemuseum in der Umweltzone liegt!

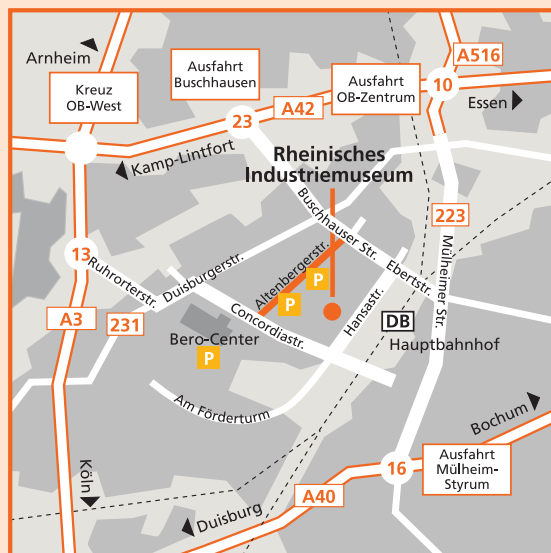
**Auto A 40:** Ausfahrt Mülheim Styrum Richtung Oberhausen Zentrum, dann der Beschilderung folgen.

**A 42:** Ausfahrt Buschhausen Richtung Oberhausen Zentrum, dann der Beschilderung folgen.

Benutzen Sie die Parkplätze entlang der Altenbergerstraße oder weichen Sie gegebenenfalls auf die Parkplätze des Bero-Centers aus.

**ÖPNV** Ab Oberhausen Hbf über den Eingang West an der Hansastraße ca. 2 Minuten Fußweg.

**Flug** Ab Flughafen Düsseldorf ca. 30 Minuten mit Auto oder Bahn.



## Unterkunft

In den folgenden Hotels haben wir unter dem Stichwort: »BIO-raffiniert« Zimmerkontingente für Sie reservieren lassen:

**Best Western Park Hotel** Telefon +49 208/6902-0  
Teutoburger Str. 166 www.parkhotel-oberhausen.de  
46119 Oberhausen

EZ/Ü = 60 €  
EZ/ÜF = 79 €

Reservierungen sind bis zum  
23.01.2009 möglich.

**Hotel Haus Union** Telefon +49 208/880808-8  
Schenkendorf Str. 13 Telefax +49 208/880808-9  
46047 Oberhausen hotel-hausunion@t-online.de  
www.hotel-hausunion.de

EZ/ÜF = 50 €

Reservierungen sind bis zum  
23.01.2009 möglich.

Für weitere Hotelangebote wenden Sie sich bitte an:

**Tourismus & Marketing  
Oberhausen GmbH** Telefon +49 208/82457-30  
tourist-info@oberhausen.de

## Abendprogramm

Im Anschluss an die »Arbeit« kommt das Vergnügen.

Genießen Sie den Abend, das Essen und die Musik.  
Lassen Sie den Kongress in angenehmer Atmosphäre ausklingen.

## Anmeldung und Teilnahmegebühr

Bitte melden Sie sich bis zum **17. März 2009** online unter »www.bio-raffiniert.de« an oder nutzen Sie für Ihre Anmeldung per Brief oder Fax das anhängende Formular.

### Teilnahmegebühr\*

Beide Tage inkl. Abendveranstaltung	€ 600
Nur am 1. Tag inkl. Abendveranstaltung	€ 400
Nur am 1. Tag o. Abendveranstaltung	€ 360
Nur am 2. Tag	€ 360

\* Studierende sowie Mitglieder des UMSICHT-Fördervereins erhalten einen 50-%igen Rabatt. Bitte treten Sie vor Ihrer online-Anmeldung in Kontakt mit:

Manuela Rettweiler, M.A.  
Telefon +49 208/8598-1412  
manuela.rettweiler@umsicht.fraunhofer.de

In der Teilnahmegebühr enthalten sind die Tagungsunterlagen in digitaler Form auf einem USB-Stick, der Zugang zum passwortgeschützten Downloadbereich der Vorträge, der Dolmetscher-Service sowie Erfrischungen und Mittagessen.

Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung. Als Teilnahmebestätigung gilt die Rechnung, separate Teilnahmebestätigungen werden nicht verschickt. Bei Nichtteilnahme ohne vorherige schriftliche Stornierung (mind. 1 Woche vorher) müssen wir die volle Teilnahmegebühr berechnen.

## Ihre Ansprechpartnerin bei Fraunhofer UMSICHT

**Iris Kumpmann**  
Stellv. Abteilungsleiterin MKU

Telefon +49 2 08/85 98-12 00  
Telefax +49 2 08/85 98-12 89  
iris.kumpmann@umsicht.fraunhofer.de

Titel, Vorname, Name

Firma/Behörde

Abteilung

Anschrift

Telefon/Telefax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Teilnahme am 24. und 25. März 2009  
inkl. Abendveranstaltung (600 €)

Teilnahme nur am 24. März 2009  
inkl. Abendveranstaltung (400 €)

Teilnahme nur am 24. März 2009  
ohne Abendveranstaltung (360 €)

Teilnahme nur am 25. März 2009  
(360 €)

**Ja**, ich benötige den Dolmetscher-Service  
Kosten sind in der Teilnahmegebühr enthalten

Studierende/r  
Studienbescheinigung  
zwingend notwendig!

Mitglied des UMSICHT-Fördervereins



**Anmeldung zur Tagung  
am 24.-25. März 2009**

**BIO-raffiniert V**

---

Nutzung nachwachsender Rohstoffe  
in Bioraffinerien: Rohstoffe und Pro-  
dukte, Märkte und Technologien

Rheinisches Industriemuseum, Oberhausen

Fraunhofer-Institut für Umwelt-,  
Sicherheits- und Energietechnik  
UMSICHT  
**Manuela Retweiler, M.A.**  
Osterfelder Str. 3  
46047 Oberhausen

Bitte im Fensterumschlag zurücksenden  
oder faxen +49 208 8598-1289

Melden Sie sich gleich heute noch an.  
**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**